

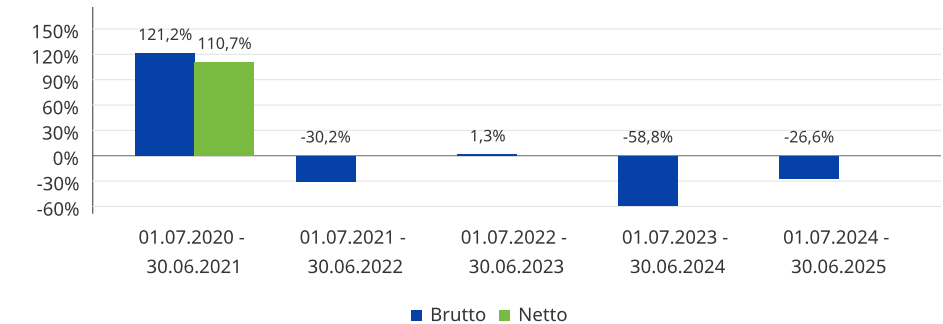
FONDSPROFIL

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden u.a. ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Teilfonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.
Es handelt sich um ein Finanzprodukt im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



WERTENTWICKLUNG in 12-MONATSZEITRÄUMEN



RENDITE UND RISIKO

	1 Mon.	6. Mon	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Performance eff. ²	11,80%	-11,71%	-11,71%	-26,64%	-69,43%	-52,81%	-39,84%
Performance p.a. ²					-32,63%	-13,95%	-4,79%
Volatilität ³	45,39%	35,58%	35,58%	37,42%	36,45%	40,07%	34,05%
Sharpe Ratio ⁴	7,28	-0,69	-0,69	-0,78	-0,96	-0,38	-0,16
Max Drawdown ⁵	-7,44%	-35,08%	-35,08%	-49,40%	-81,25%	-86,75%	-86,75%
Value At Risk ⁶	85,81%	-77,74%	-77,74%	-86,04%	-93,11%	-72,84%	-55,09%

Die Grafik und die Prozentwerte in der oben- bzw. untenstehenden Darstellung basieren auf der BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit unter Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft.
Quelle: Hanseatische Investment-GmbH

AKTUELLE DATEN

Rücknahmepreis

575,65 EUR

Fondsvolumen

44,83 Mio. EUR

Fondskategorie

Aktienfonds global Nachhaltigkeit

WKN

A12EXJ

ISIN

LU1136261358

Ertragsverwendung

ausschüttend¹

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe

Auflegungsdatum

25.02.2015

Geschäftsjahresende

31.12.

Fondswährung

Euro

Mindesteinlagebetrag

50.000,00 EUR

Sparplan

nicht vorgesehen

Vertriebszulassung

LU, DE, CH, AT

Ausgabeaufschlag

bis zu 5%

Rücknahmeabschlag

0%

Verwaltungsgebühr

bis zu 0,95%

Erfolgsgebühr / Performance Fee

15% des den 5% übersteigenden Anstiegs des Anteilswertes des Teilfonds pro Geschäftsjahr mit alltime Highwater-Mark

RISIKO-ERTRAGS-PROFIL

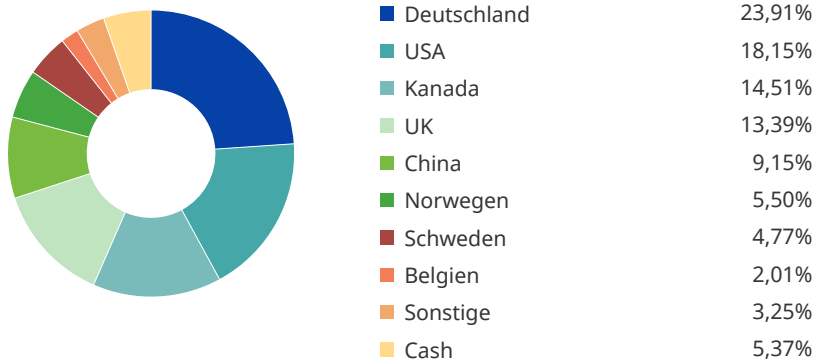
Geringeres Risiko	Höheres Risiko						
1	2	3	4	5	6	7	
Geringerer Ertrag				Höherer Ertrag			

green benefit Global Impact Fund – I

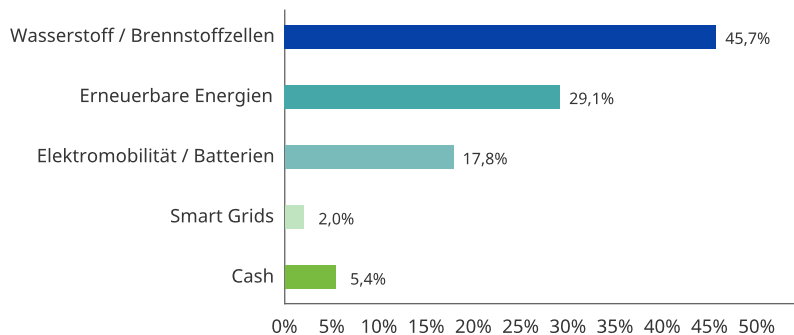
-Marketinginformation-

Stand: 30. Juni 2025

LÄNDERSTRUKTUR



SEKTORALLOKATION



TOP 10 POSITIONEN

ITM Power	9,03%
Jinkosolar	6,47%
Sma Solar Technology AG	6,35%
Quantumscape	6,06%
Canadian Solar	5,35%
Powercell Sweden	4,77%
Plug Power	4,70%
Aumann AG	4,43%
Ceres Power Holdings	4,36%
Enapter AG	3,91%

AUSZEICHNUNGEN



Informationen zur Methodik und Kategorie der Auszeichnung unter www.greenbenefit.com/ratings

INNOVATIV IN DER INFORMATION DER INVESTOREN

Ständig aktualisierte Nachrichten auf X (ehem. Twitter):

[@ecoBerater](https://twitter.com/ecoBerater)

Die green benefit AG ist Unterzeichner von:

Signatory of:



DIE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN SDGs



RATINGS



green benefit AG

Gustav-Weißkopf-Str. 7 | 90768 Fürth | Deutschland
Tel.: + 49 (0) 911 21710 - 0 | Fax: + 49 (0) 911 21710 - 10

MANAGEMENTKOMMENTAR (Stand: 05.06.2025)

Im Mai 2025 legte der Fondspreis um lediglich 2,23 Prozent zu, obwohl er im Monatsverlauf zwischenzeitlich einen Anstieg von bis zu 10 Prozent verzeichnete. Belastend wirkten sich am 22. Mai insbesondere politische Entwicklungen in den USA aus: Berichte über ein neues Steuergesetz, das im republikanisch dominierten Repräsentantenhaus verabschiedet wurde, sorgten für Verunsicherung in den Sektoren Solar und Wasserstoff. Das Gesetz sieht die Abschaffung zentraler Steuergutschriften für saubere Energien vor, muss jedoch noch den Senat passieren – wobei Änderungen weiterhin möglich sind. Vor allem die Solarbranche im Bereich privater Hausdächer könnte von den geplanten Kürzungen negativ betroffen sein. Dagegen dürfte sich First Solar als relativer Gewinner erweisen, da die Fördermaßnahmen für Modulhersteller weitgehend erhalten bleiben sollen. Der Druck durch zuvor dominierende geopolitische Faktoren, insbesondere die US-Zollpolitik, ließ im Mai spürbar nach, da in mehreren Bereichen einigungsorientierte Schritte unternommen wurden.

Die Entwicklung im Mai zeigt ein gemischtes Bild

Im Mai verzeichneten vierzehn unserer Portfoliowerte Verluste, während sechzehn Werte Gewinne erzielen konnten. Die größten positiven Beiträge kamen von ITM Power, SMA Solar, Ceres Power, Canadian Solar und First Solar.

Die größten Einzelverluste verzeichneten Wolfspeed, Aumann, Nano One, Hexagon Purus, DynaCert und Enphase. Zum Monatsende im Mai lag die Aktienquote unseres Portfolios bei 96 Prozent.

Gewinnmitnahmen und gezielter Zukauf

Im Verlauf des Monats Mai nutzten wir bei Aumann eine Aktien-Rückkaufaktion des Unternehmens, um die Position gezielt zu reduzieren. Bei SFC Energy sicherten wir Gewinne und bauten die Position ebenfalls ab. Bei Enphase nutzten wir den extremen Kurs-Rückgang zu einem antizyklischen Nachkauf.

Komplettverkauf im Sektor E-Mobilität

Im Mai 2025 haben wir aus Risikogesichtspunkten die gesamte Position in Wolfspeed veräußert. Ausschlaggebend war das Schweigen des Managements zu Medienberichten – unter anderem im Wall Street Journal und von Reuters – wonach ein Insolvenzantrag nach Chapter 11 unmittelbar bevorstehen könnte. Als Gründe wurden gescheiterte Restrukturierungsverhandlungen und ein wachsender finanzieller Druck infolge nachlassender Nachfrage genannt. Besonders die Unsicherheiten im Zusammenhang mit neuen Zollregelungen wirkten sich zusätzlich negativ aus und waren nicht verlässlich quantifizierbar. Wolfspeed hatte in den letzten Monaten zwar verschiedene Maßnahmen zur Stabilisierung ergriffen, darunter ein im Januar vorgestellter Plan zur Beschleunigung des Weges in die operative Profitabilität.

Im März kündigte Wolfspeed Kostensenkungsmaßnahmen durch einen Stellenabbau von 180 Stellen an. Ende März bestätigte das Unternehmen in einer Pressemitteilung, dass es Optionen im Zusammenhang mit seinen Wandelanleihen prüfe und Gespräche mit Kreditgebern, darunter Apollo und Renesas, führe. Die Umsetzung dieser Maßnahme war die Voraussetzung, um staatliche Fördermittel in Höhe von 750 Mio. USD aus dem CHIPS-Gesetz in den USA zu erhalten. Aber das verlangsamte Wachstum des Marktes für Elektrofahrzeuge, in Verbindung mit einem Überangebot chinesischer Hersteller, hatte zu sinkenden Preisen geführt. Dies hatte den japanischen Halbleiterriesen Renesas dazu veranlasst, seine Pläne zur Produktion von Siliziumkarbid-Halbleitern (SiC) für Elektrofahrzeuge zu überdenken. Renesas hatte 2023 noch einen 10-Jahres-Vertrag über die Lieferung von SiC-Wafern mit Wolfspeed mit einer Vorauszahlung von 2 Mrd. USD abgeschlossen. Renesas hatte aber kurzfristig beschlossen die Eigenproduktion von Siliziumkarbid-Chips einzustellen und die Unsicherheit über diese Planungen von Renesas waren sicherlich ein Einfluss-Faktor für die Entwicklung bei Wolfspeed, obwohl Renesas nicht plant sich vollständig aus dem Markt zurückzuziehen. Selbst bestehende Kundenaufträge im Volumen von 11 Mrd. USD und ein Marktanteil im Jahr 2024 von rund 34 % im globalen SiC-Markt konnten das Vertrauen zuletzt nicht ausreichend stabilisieren. Noch am 8. Mai 2025 meldete Wolfspeed einen Umsatz von 185,4 Mio. USD für das dritte Quartal sowie das Ziel, bei einem möglichen Jahresumsatz von 800 Mio. USD die Gewinnschwelle erreichen zu können. Nachdem das Unternehmen eine Stellungnahme zu den Insolvenz-Gerüchten aber ablehnte, trennten wir uns von der kompletten Position.

Ermutigende Dynamik im Wasserstoff-Sektor: Portfolio-Unternehmen mit positiven Impulsen

Im Wasserstoffsektor gab es im Mai eine Reihe vielversprechender Entwicklungen bei mehreren Portfoliounternehmen. So erhielt Thyssenkrupp Nucera den Zuschlag für eine umfassende Machbarkeitsstudie zu einem großangelegten Wasserstoffprojekt in Europa mit einer geplanten Elektrolysekapazität von rund 600 Megawatt – ein klarer Hinweis auf die zunehmende Nachfrage nach industriellen Elektrolyselösungen.

SFC Energy wurde erstmals einen Großauftrag aus Dänemark für Wasserstoff-Brennstoffzellen sichern, die künftig eine klimaneutrale Notstromversorgung kritischer Telekommunikationsinfrastruktur gewährleisten sollen. Dies verdeutlicht die wachsende Relevanz dezentraler, grüner Energielösungen für die Netzstabilität. **Plug Power** hat einen bedeutenden Produktionsmeilenstein in seinem Werk in Woodbine, Georgia, bekannt gegeben und die bislang höchste monatliche Produktionsmenge an flüssigem Wasserstoff in den USA gemeldet. Im April produzierte die Anlage 300 Tonnen flüssigen Wasserstoff und setzte damit einen neuen Maßstab für die Branche. Plug Power verfügt mittlerweile über eine Gesamtproduktionskapazität von 40 Tonnen flüssigem Wasserstoff pro Tag an allen Standorten und ist damit der größte Produzent in den USA. Ein starkes Vertrauenssignal setzte dabei Finanzvorstand Paul Middleton, der 350.000 Aktien des Unternehmens erwarb und dafür rund 250.000 US-Dollar investierte. **Nel ASA** kündigte eine strategische Partnerschaft mit Samsung an. Ziel ist es, eine durchgängige Lösung entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette zu etablieren – basierend auf der bewährten Elektrolysetechnologie von Nel. Dies könnte zu neuen Effizienzstandards und Skalierungsmöglichkeiten führen.

Über den aktuellen Top-Wert in unserem Portfolio ITM Power berichteten wir bereits ausführlich im Februar. Insbesondere über die hohe Cash-Position, steigenden Umsätzen und dem hohen Auftragsbestand. Die sehr positive Entwicklung zeigt sich mittlerweile bei ITM Power im Kurs, was wir auch erwartet hatten, denn ITM stieg auf ein Jahreshoch im Jahr 2025. Im April hob der Elektrolyseur-Hersteller ITM Power seine Prognose für das zum Monatsende abgeschlossene Geschäftsjahr 2024/25 an. CEO Dennis Schulz konnte dabei mehrere neue bedeutende Aufträge vermelden, was die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eindrucksvoll untermauert.

IHR CHANCEN- UND RISIKOPROFIL

Der Teilfonds dient risikobewussten, langfristig orientierten Anlegern, die an der Wertentwicklung eines weltweit diversifizierten Investmentfonds teilhaben möchten. Er eignet sich für Anleger, die unter Berücksichtigung eines mittleren Gesamtrisikos einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Die Wertentwicklung der Teilfondsanteile ist vor allem von Kursveränderungen an den Kapital- und Devisenmärkten abhängig. Daher kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

CHANCENPROFIL DES FONDS

- + Aktien und Aktienfonds bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- + Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- + Die Fokussierung auf Unternehmen mit kleinerer - und mittlerer Marktkapitalisierung (Small- & Mid Caps) kann größere Wachstumschancen bieten.
- + Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments
- + Das aktive Portfoliomanagement und die fundierte Marktkennntnis des gebundenen Anlageberaters bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil.
- + Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern.

RISIKOPROFIL DES FONDS

- Insbesondere die Werte von Aktien und Aktienfonds können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittenten Risiken mit sich.
- Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken.
- Da nicht alle Märkte abdeckt werden, kommt es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

FUßNOTEN

- ¹ Ertragszuwendung ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.
- ² Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt.
- ³ Volatilität in % wird auf Basis von Tagesdaten berechnet.
- ⁴ Der risikofreie Zins orientiert sich an dem Zinssatz für 3-Monatsgeld. Ein negatives Sharpe Ratio hat keine Aussagekraft.
- ⁵ Maximaler Verlust in Prozent auf Basis von Tagesdaten über den gesamten Zeitraum des Fonds. Berechnung erst ab 1 Jahr Laufzeit.
- ⁶ Haltedauer 252 Tage, Konfidenzniveau 95%.
- ⁷ Fondsdaten bereitgestellt von Mountain-View Data GmbH: <https://www.mountain-view.com/de/start/>

DISCLAIMER/IMPRESSUM

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in [deutscher / englischer] Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/814>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>.

Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in USD, GBP, SEK, CAD, NOK, CHF, AUD berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Herausgeber: green benefit AG, Gustav-Weißkopf-Str. 7 in 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.